

KUNSTCHRONIK

MONATSSCHRIFT FÜR KUNSTWISSENSCHAFT
MUSEUMSWESEN UND DENKMALPFLEGE

MITTEILUNGSBLATT DES VERBANDES DEUTSCHER KUNSTHISTORIKER E. V.
HERAUSGEGEBEN VOM ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE IN MÜNCHEN
VERLAG HANS CARL, NÜRNBERG

39. Jahrgang

Juli

Heft 7

Mitteilung des Zentralinstituts für Kunstgeschichte

Die Bibliothek des Zentralinstituts für Kunstgeschichte wird ab 7. 1. 1987 für voraussichtlich über ein halbes Jahr geschlossen. Wir gehen bei der Festsetzung dieses Datums von den Planungen aus, die uns das Landbauamt München mitgeteilt hat. Das Datum der Wiedereröffnung wird zum frühest möglichen Zeitpunkt bekanntgegeben.

Ausstellungen

NATUR UND ANTIKE IN DER RENAISSANCE.

Frankfurt am Main, Liebieghaus — Museum Alter Plastik, 5. 12. 1985—2. 3. 1986.

In der Absicht, den 1938 für das Frankfurter Liebieghaus erworbenen Apoll vom Belvedere des Antico auf seine historischen und künstlerischen Zusammenhänge zurückzuführen, hat das Museum für Alte Plastik mit nahezu 350 Exponaten eine eindrucksvolle Ausstellung zum Bereich der Kleinbronze der Renaissance eingerichtet. Die Schau dokumentiert damit seit vielen Jahren wieder erstmals umfassend diesen von der Forschung und dem Ausstellungswesen oft nur peripher wahrgenommenen Teilbereich der Renaissancekunst. Und ohne Zweifel wird die Frankfurter Ausstellung auf lange Sicht die letzte und einzigartige Möglichkeit geboten haben, die Kleinbronzen in so großer Zahl und solcher Geschlossenheit vergleichend betrachten zu können.

Gleichwohl standen künstlerische Normfragen und Zuschreibungskriterien nicht im Zentrum der Ausstellung. Die um Herbert Beck und Dieter Blume versammelte Forschergruppe versuchte statt dessen, an den Kleinodien philosophische, naturwissenschaftliche oder religiöse Interessen der Renaissance abzulesen. Ein solches Unterfangen scheint — ungeachtet der gerade in diesem Bereich oft noch dringlichen Sichtung und Ordnung nach Herkunft und Autorschaft — allemal legitim. Dieser programmatische Ansatz wird jedoch durch die Art der Präsentation selbst wiederholt unterlaufen. Die vergleichende Aufstellung verschiedener Marsyasbronzen etwa (Kat. Nr. 84—88)